

Pressemitteilung

Klinikum der Universität München

S. Nicole Bongard

17.03.2004

<http://idw-online.de/de/news77357>

Buntes aus der Wissenschaft, Forschungsergebnisse
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Gesellschaft, Medizin
überregional

Lebenslust nach 50 - Ärztliche Hilfestellung

Anti-Aging ist in aller Munde. Die Hoffnung, den Alterungsprozess zu verlangsamen oder sogar zurückzudrehen, fasziniert Ärzte und Patienten gleichermaßen. Anti-Aging-Institute und -Experten gibt es viele, doch was steckt wirklich hinter der Anti-Aging-Medizin? Ist sie vielleicht eine Erfindung geschäftstüchtiger Ärzte, die an Kranken nicht mehr genug verdienen? Oder eine Marketingidee der Pharmaindustrie, die damit neue Produkte promotet?

Am 24. März 2004 findet in der Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie des Klinikums der Universität München eine Ärztliche Fortbildung statt, bei der keine Theorien, sondern wissenschaftlich gesicherte Erkenntnisse präsentiert werden. Unter dem Titel "Lebenslust nach 50 - Ärztliche Hilfestellungen" referieren Dermatologen, Endokrinologen, Gynäkologen, Urologen, Psychiater und Ernährungswissenschaftler über die Aspekte einer sinnvollen Anti-Aging-Medizin.

Um Sie schon vorab über die wichtigsten Themen der Veranstaltung zu informieren, laden wir Sie herzlich ein zu einer Pressekonferenz

am 24. März 2004 um 10.30 Uhr
in die Bibliothek der Dermatologischen Klinik,
Frauenlobstraße 9 -11 (1. Stock), 80337 München

Als Gesprächspartner stehen Ihnen Organisator Prof. Dr. Hans Wolff und Gynäkologe Dr. Bernd Kleine-Gunk zur Verfügung.

Selbstverständlich können Sie auch von 15 bis 19 Uhr am Symposium teilnehmen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an Professor Dr. Hans Wolff, Telefon 089-5160-6207

URL zur Pressemitteilung: <http://www.klinikum.uni-muenchen.de>